Inhalt

Bodo Guthmüller: Vorwort	7
Bodo Guthmüller: Die Übersetzung in der italienischen Renaissance. Ein Überblick	9
Barbara Marx: Zwischen Generationskonflikt und Paradigma. Latein und Volgare im Hause Bembo	31 •
Anne Neuschäfer: Vom <i>Thyeste</i> (1543) zu den <i>Troiane</i> (1566): Lodovico Dolces Tragödien zwischen Übersetzung und Nachdichtung	63
Ursula Jaitner-Hahner: Die Stadt und ihre Intellektuellen: Latein und Volgare im umbrischen Cinquecento	87
Christian Schmitt: Der Anschub der französischen Volks- sprache durch das Latein im Zeitalter von Humanismus und Renaissance	117.
Jerzy Axer: Latein als Sprache der Adelsnation in der polnisch-litauischen Konföderation (16. bis 18. Jahrhundert). Eine These	131
István Monok: Nationalsprachige Lesestoffe in Ungarn im 16. und 17. Jahrhundert	137
Wilhelm Ribhegge: Latein und die nationalen Sprachen bei Erasmus von Rotterdam, Martin Luther und Thomas More	151 2
Heribert Smolinsky: Sprachenstreit in der Theologie? Latein oder Deutsch für Bibel und Liturgie – ein Problem der katholischen Kontroverstheologen des 16. Jahrhunderts	181 -
Margarete Lindemann: Das Dictionaire en Theologie (1560) und die lateinischen Eigennamenwörterbücher und Bibelindices der Renaissance	201

VI Inhalt

Barbara Bauer: Deutsch und Latein in den Schulen der Jesuiten	227
Lothar Mundt: Fürs Gymnasium und für tugendliebende Matronen und Jungfrauen. Zu fünf zeitgenössischen Übersetzungen von Nicodemus Frischlins Rebecca	259
Klaus Wriedt: Latein und Deutsch in den Hansestädten vom 13. bis zum 16. Jahrhundert	287
Ulrich Andermann: Albert Krantz (1448 – 1517). Bemerkungen zum Verhältnis von lateinischer und volkssprachlicher Gelehrsamkeit am Beispiel eines norddeutschen Humanisten	315
Hannes Kästner: Antikes Wissen für den 'gemeinen Mann'. Rezeption und Popularisierung griechisch-römischer Literatur durch Jörg Wickram und Hans Sachs	345
Personenregister	379